

Salzburger Frauenzeitung 3.4. 2019

„Vugtagö“: Neues Festival im „Theatereck Schallmoos“ Ein Duell verrückter Freunde

Was bitte heißt vugtagö? Diese Wortkonstruktion steht für „Verrücktes und geniales Theater aus ganz Österreich“. Dahinter stehen das Kleine Theater und das Off-Theater. Die beiden Häuser wollen jetzt auch inhaltlich an einem Strang ziehen. Gemeinsam wurden sechs Produktionen aus ganz Österreich ausgewählt und mit Workshops ergänzt. 8.-12. Mai.

„Wir mögen einander nicht und duellieren uns permanent“, sagte Off-Theater-Impresario Alex Linse augenzwinkernd, und er meinte das Gegenteil: Die beiden benachbarten Theaterhäuser sind eng befreundet und Geschwister im Geiste. Jetzt haben sie

sich die Akzente Salzburg zum Netzwerken und Bewerben ins Boot geholt und präsentieren das erste gemeinsame Festival. „Unsere eigenen Produktionen betreiben wir weiterhin, aber von 8. bis 12. Mai zeigen wir unserem Publikum einige der besten freien

Theaterproduktionen aus ganz Österreich.“

Im Festivalprogramm finden sich mit „Mongos“ und „Beißen“ zwei Stücke, die mit dem renommierten Jugendtheaterpreis Stella ausgezeichnet wurden. Aus Wien stammt „Liebesgeschichten und Todessachen“ von Barbara Spitz. „Und dann kam Mirna“ von Sibylle Berg ist ein viel beachtetes Kammerspiel aus Innsbruck. Mit „Proxy“ aus dem Theater Asou und „Der Patriot“ von Felix Mitterer sind zwei Stücke aus der Steiermark beim neuen Salzburger Gastspielfestival angesagt. „Unsere Produktionen waren oft bei Festivals in anderen Bundesländern und wurden dort in vollen Häusern gezeigt. Das wollen wir jetzt zurückgeben“, sagte Linse. Er geht davon aus, dass sich „vugtagö“ in Salzburg etablieren und auch 2020 wieder stattfinden wird. Christoph Lindenbauer



Foto: Christoph Lindenbauer

© Das Vugtagö-Team rund um Alex Linse holt freies Theater nach Salzburg. Gemeinsamer Kurs mit Auführungen und Workshops.